

MITTEILUNGSBLATT

der Gemeinde

BIEDERBACH



37. Jahrgang · Woche 01/02

Mittwoch, 8. Januar 2014

Bilder des Jahres 2013



Eröffnung Radweg



Hochbehälter Kirchhöf



Eröffnung Kleinkindbetreuung „Zwergenhaus“



72-Stunden-Aktion 2013

Biederbacher Wandertage 2013



Reisegruppe Gemeinderat vor dem Brandenburger Tor



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER GEMEINDE BIEDERBACH



BIEDERBACH im Jahresrückblick 2013

Verehrte liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, zuerst möchte ich Ihnen ein gutes und gesegnetes neues Jahr wünschen; vor allem wünsche ich Ihnen, dass Sie gesund bleiben sowie ein gutes Gelingen Ihrer Arbeit und Vorhaben. Lassen Sie sich von der Hektik des Alltags nicht anstecken und leben Sie nach dem Motto „In der Ruhe liegt die Kraft“. Dann werden Sie stets optimistisch und im Vertrauen auf die eigene Stärke die Herausforderungen des Lebens meistern.

Das alte Jahr ist bereits Geschichte. An der Schwelle zu 2014 bietet es sich an, die vergangenen 12 Monate einmal Revue passieren zu lassen. Dabei stellen sich Fragen was war gut, was haben wir erreicht, wo stehen wir heute?

Bei einer Gemeinde ist es ähnlich wie im privaten oder geschäftlichen Bereich; stimmen die Finanzen, lässt es sich wesentlich leichter leben und handeln.

Aufgrund der guten finanziellen Situation der öffentlichen Haushalte konnte in unserer Gemeinde auch in 2013 wieder Vieles erreicht und Neues auf den Weg gebracht werden. Daher bin ich überzeugt, dass 2013 wiederum ein gutes Jahr für Biederbach war.

Das bei uns seit vielen Jahren von Gemeinderat und Verwaltung verfolgte Ziel einer äußerst sparsamen Haushaltsführung wurde auch im vergangenen Jahr fortgesetzt. Dabei wurde auch in 2013 großen Wert auf den Erhalt und den weiteren Ausbau unserer gemeindlichen Infrastruktur gelegt. Die wesentlichen Ergebnisse möchte ich in der folgenden Darstellung erwähnen.

- Abschluss der Wasserversorgung im Ortsteil Kirchhöf mit Neufassung der Grangetquellen sowie Um- und Neubau des Hochhalters Kirchhöf.

Baubeginn 2011 – Inbetriebnahme Sommer 2013.

Fassungsvermögen der Edeltanks: 2 x 57 m³ Trinkwasser. Baukosten: 1,12 Mio. Euro; Landeszuschuss: 860.000 € Mit dieser Investition wurde die Wasserversorgung auf den neuesten technischen Stand gebracht und für viele Jahrzehnte gesichert.

- Erweiterung der Kleinkindbetreuung „Zwergenhaus“ Die deutliche Nachfrage nach Betreuungsplätzen für Kinder unter 3 Jahren führte in 2012 zu der Entscheidung, die bestehende Einrichtung um zusätzlich 10 Betreuungsplätze zu erweitern. Die neuen Räume konnten im August in Betrieb genommen werden und sind derzeit nahezu voll belegt. Baukosten: 139.000 Euro; Landeszuschuss: 83.000 €

- Offizielle Inbetriebnahme des Geh- und Radweges nach Elzach

Mit der Freigabe im Juni 2013 konnte das vom Gemeinderat recht lange verfolgte Projekt abgeschlossen werden. Der rund 2 km lange Weg vom Gasthaus Pflug bis zur Sonnhalde wird seitens der Bevölkerung sehr gut angenommen. Gleichzeitig wurde in der Wegetrasse die Trinkwasser – Verbindungsleitung Dorf – Sonnhalde mit verlegt.

Baukosten: 560.000 Euro; Landeszuschuss: 400.000 €

Die Fortsetzung des Weges Richtung Elzach wird in 2014 erfolgen. In diesem Zuge wird auch die begonnene Wasserleitung fertig gestellt und in Betrieb gehen. Die bestehende provisorische Radwegführung über die vorhandene Brücke beim Melcherhof wird in diesem Jahr durch eine separate Brücke ersetzt.

- Mit der Neueindeckung der Straße zum Langenbach und mehreren Kurzstrecken wurde auch 2013 die Sanierung von Gemeindestraßen mit einem finanziellen Aufwand von 120.000 € weiter verfolgt und im laufenden Jahr mit der Uhlbacherstraße fortgesetzt werden.

- Eine deutlich verbesserte Energieeffizienz und steigende Strompreise waren das Argument des Gemeinderates für den Austausch der Straßenbeleuchtung im Ortsteil Sonnhalde und in der Tannhofstraße. Mit dieser Maßnahme wurden die vorhandenen Quecksilberdampflampen durch neue moderne LED-Lampen ersetzt. Die Gesamtkosten von ca. 23.500 € wurden durch einen Bundeszuschuss um 5.900 € reduziert und werden sich aufgrund des geringeren Stromverbrauchs in 6,5 Jahren amortisieren.

- Ausbau der Windkraft im oberen Elztal Gemeinsam mit den Nachbargemeinden Elzach und Winden wurde der Ausbau der Windkraft auf der Basis der Flächennutzungsplanung angegangen. Das zeitlich sehr aufwendige Verfahren erforderte mehrfache Beratungen des Gemeinderates und dazu einige Informationsveranstaltungen innerhalb des Gemeindeverwaltungsverbandes Elzach. Die Bevölkerung wurde durch zwei Bürgerversammlungen in unserer Schwarzwaldhalle über den jeweiligen Verfahrensstand informiert.

Nach der Entscheidung unseres Gemeinderates, den geplanten Standort an der Eckstraße aufzugeben, bleibt für Biederbach nur die Fläche „Rotzel“ an der Gemarkungsgrenze zu Schuttertal übrig.

- Mit der erfolgreichen Vermarktung der meisten Grundstücke im Wohngebiet „Haldenacker“ hat sich nicht nur im vergangenen Jahr die Bautätigkeit in unserer Gemeinde verstärkt. Nach derzeitigem Stand sind noch 7 Bauplätze im Angebot. Der Zuzug von Neubürgern hat zur Folge, dass die Nachfrage nach Betreuungsplätzen für Kinder unter 6 Jahren hoch und auch der Fortbestand unserer Grundschule nicht gefährdet ist. Eine insgesamt erfreuliche Entwicklung.

Und überhaupt: durch den kontinuierlichen Verkauf der Bauplätze kann sich die Gemeinde finanzielle Spielräume schaffen und es darf festgestellt werden, dass das Konzept, die Kosten der neuen Sportanlage und des Vereinshauses mit der Schaffung von Bauflächen am alten Sportplatz zu refinanzieren, mehr als aufgegangen ist.

- Weitere wichtige Ereignisse in 2013 waren

- die 72-Stunden-Aktion unserer Landjugendgruppe, bei der die Jugendlichen unserer KLJB auf dem Grillplatz im Uhlbach in drei Tagen eine sehenswerte Wanderhütte errichtet haben. Herzlichen Dank für dieses tolle Engagement.

- die Lieferung des Weihnachtsbaumes nach Berlin für die Landesvertretung von Baden-Württemberg. Auf Initiative unseres Bundestagsabgeordneten Peter Weiß konnten Gemeinderäte und Bürgermeister Ende November 2013 in einer eindrucksvollen Feier die zuvor vom THW nach Berlin gebrachte wunderschöne Nordmannstanne ihrer Bestimmung übergeben. Unser Musikverein Trachtenkapelle Biederbach durfte für die musikalische Umrahmung des schönen Abends viel Beifall ernten und hinterließ bei den Gästen einen ausgezeichneten Eindruck. Herzlichen Dank für die gewährte Unterstützung. Vielen Dank auch an Familie Wisser vom „Pflug“ für die Weihnachtsbaumspende.

Die aufgeführten Punkte zeigen, dass 2013 wieder ein ereignisreiches Jahr war.

Es ist mir ein Bedürfnis, allen Mitmenschen zu danken, welche in irgendeiner Weise zu dieser insgesamt guten Bilanz beigetragen haben. An dieser Stelle möchte ich besonders unseren Vereinen und Organisationen danken, die durch ihre Aktivitäten unser Gemeindeleben in kultureller oder sportlicher Weise bereichert haben.

Danke den Lehrerinnen an unserer Grundschule und den Erzieherinnen in unseren Kinderbetreuungseinrichtungen. Ein herzliches Vergelt's Gott sage ich den Mitgliedern des Gemeinderates für das gute Miteinander und die vertrauensvolle Zusammenarbeit zum Wohle unserer Bürgerschaft; hier möchte ich meine beiden Stellvertreter Ludwig Disch und Jürgen Reißer besonders erwähnen. Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde danke ich für ihr Engagement und die gute Arbeit für unsere Bevölkerung.



Von Herzen danke ich allen ehrenamtlich Tätigen, die sich wieder mit viel Idealismus und Einsatz für unser Biederbach und das Allgemeinwohl eingesetzt haben. Stellvertretend für alle möchte ich hier unsere rührige Seniorengruppe nennen.

Auch im neuen Jahr gibt es wieder vielfältige Aufgaben zu erledigen. Über Ihre bestmögliche Unterstützung würde ich mich und alle Verantwortlichen der Gemeinde freuen. Packen wirs gemeinsam an.

Ihr Bürgermeister
Josef Ruf

Spendenaktion 2013 zugunsten der Kriegsgräberfürsorge

Der Bezirksverband Südbaden-Südwürttemberg des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge freut sich, dass aus Biederbach Spenden in Höhe von **115,00 €** auf dem Spendenkonto des gemeinnützigen Vereines eingegangen sind und dankt allen Spendern sehr herzlich.

Der Volksbund pflegt die Gräber von über 2,5 Millionen deutschen Kriegstoten im Ausland. Gefallene sowie andere Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft haben auf diesen Friedhöfen ihre letzte Ruhestätte gefunden.

Im kommenden Jahr liegt der Beginn des I. Weltkrieges 100 Jahre zurück. Warum sind die Erhaltung dieser Kriegsgräberstätten und das Gedenken an die Opfer noch immer notwendig? Gerade in einem Europa, das momentan nicht als Einheit erscheint, müssen wir daran erinnern, dass der Prozess der europäischen Einigung auch durch das gemeinsame Bemühen um die Gräber der beiden Weltkriege gelungen ist. Sie stehen für eine Zeit, als die Nationalstaaten gegeneinander letztlich sinnlose Kriege führten. Als Mahnstätten für den Frieden symbolisieren sie zugleich die Überwindung dieser Ära und fordern das Bekenntnis zur gewaltfreien Konfliktlösung.

Durch Ihre Spenden kann der Volksbund diese Friedhöfe erhalten.

GEMEINDE BIEDERBACH

Gemeindeverwaltung Biederbach
Dorfstraße 18, 79215 Biederbach
Tel.: 07682/9116-0, Fax: 07682/9116-16
www.biederbach.de

Öffnungszeiten/Sprechzeiten

Vormittags: Mo. – Fr.: 08.00 – 12.00 Uhr
Nachmittags: Mo. + Mi. 14.00 – 16.00 Uhr
Di. + Do. 14.00 – 18.00 Uhr

Ansprechpartner:

Bürgermeister Ruf, Tel. 9116-10, ruf@biederbach.de
Hauptamtsleiter Mathis, Tel. 9116-11, gemeinde@biederbach.de
Frau Herr, Tel. 9116-17, gemeindekasse@biederbach.de
Frau Thoma, Tel. 9116-12, thoma@biederbach.de
Kleinkindbetreuung Zwergenhaus
Tel. 1001, zwerghaus-biederbach@web.de
GS-Biederbach
Tel. 7226, kontakt@grundschule-biederbach.de
Kindergarten St. Martin
Tel. 7370, kiga-biederbach@web.de
ZweiTälerLand-Tourismus
Tel. 07685/19433, info@zweitaelerland.de

Notdienst für Strom:

EnBW Regional AG Regionalzentrum Rheinhausen,
Störungsmeldestelle Tel. 0800-36294770

Grundbuchangelegenheiten:

Zuständig ist das Amtsgericht Emmendingen, Grundbuchamt, Liebensteinstraße 2, 79312 Emmendingen, Tel. 07641/96587 600 (Zentrale),
Mail: poststelle@gbaemmendingen.justiz.bwl.de



Öffentliche Bekanntmachung

Die Gemeinde Biederbach, die Stadt Elzach und die Gemeinde Winden im Elztal haben folgende öffentlich-rechtliche Vereinbarung abgeschlossen:

I. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Überlandhilfe der Feuerwehren

zwischen
der Gemeinde Biederbach der Stadt Elzach
der Gemeinde Winden im Elztal

Im Rahmen der Überlandhilfe nach § 26 Feuerwehrgesetz Baden-Württemberg in Verbindung mit §§ 54 ff Landesverwaltungsverfahrensgesetz schließen die beteiligten Gemeinden folgende öffentlich-rechtliche Vereinbarung:

§ 1

Die Gemeindefeuerwehren leisten sich auf Anforderung gegenseitig Hilfe, sofern die Sicherheit der eigenen Gemeinde dadurch nicht wesentlich gefährdet wird. Das Nähere ist in den Ausrücke- und Alarmierungsanordnungen der einzelnen Gemeinden geregelt, die auf der Leitstelle in Emmendingen hinterlegt sind. Sie sind mit den örtlichen Feuerwehrkommandanten abgestimmt.

§ 2

Die Kosten der Überlandhilfe hat der Träger der Gemeindefeuerwehr zu tragen, dem Hilfe geleistet worden ist. Die Abrechnung erfolgt nach den Vorgaben des § 26 Abs. 2 Feuerwehrgesetz. Diese Regelungen gelten nur, soweit nachfolgend nichts Abweichendes geregelt worden ist:

- (1) Bei kostenfreien Einsätzen nach § 34 Feuerwehrgesetz werden zwischen den Gemeinden folgende Kosten abgerechnet
 - Lohnfortzahlungskosten, die der hilfeleistenden Gemeinde für den Überlandhilfeeinsatz von privaten Arbeitgebern bzw. von Feuerwehrangehörigen in Rechnung gestellt oder aufgrund der jeweiligen Gemeinderegelung gewährt werden
 - Kosten für Sonderlösch- und -einsatzmittel bei einem Brand in einem Gewerbe oder Industriebetrieb (§ 34 Abs. 1 Nr. 3 Feuerwehrgesetz)
 - Reinigungskosten für verunreinigte Einsatzkleidung aufgrund des FeuerwehreinsatzesNicht berechnet werden Aufwendungen für im Einsatz beschädigte Einsatzmittel und Einsatzgegenstände sowie Fahrzeugschäden.
- (2) Bei kostenpflichtigen Einsätzen rechnet die Überlandhilfe leistende Gemeinde ihre Kosten über die hilfesuchende Gemeinde nach den jeweils geltenden Kostensätzen ab. In diesem Fall unterstützen sich die beteiligten Gemeinden gegenseitig bei der Ermittlung des Verursachers und bei der Abrechnung des Feuerwehreinsatzes. Liegt ein Fall unbilligen Härte oder ein öffentliches Interesse der Überlandhilfe empfangenden Gemeinde auf Nichterhebung der Kosten vor (§ 34 Abs. 4 Feuerwehrgesetz) so erfolgt die Abrechnung nach Abs. 1.
- (3) Die Beteiligungen der Gemeindefeuerwehren an gegenseitigen Übungen bleiben kostenfrei.
- (4) Abweichend von diesen Regelungen können bei Vorliegen von Naturereignissen zwischen den Gemeinden anders lautende Abrechnungsvereinbarungen für den speziellen Fall getroffen werden.

§ 3

- (1) Haben sich die Verhältnisse, die für die Festsetzung des Vertragsinhaltes maßgebend waren, seit Abschluss der Vereinbarung so wesentlich verändert, dass einer Vertragspartei das Festhalten an der ursprünglichen Regelung nicht zuzumuten ist, so kann diese Vertragspartei eine Anpassung des Vertragsinhaltes an die geänderten Verhältnisse verlangen oder - sofern eine Anpassung nicht möglich oder einer Vertragspartei nicht zuzumuten ist - den Vertrag kündigen. Die Kündigung bedarf der Schriftform. Sie soll begründet werden.



(2) Diese Vereinbarung tritt am 01.11.2013 in Kraft und gilt bis zum 31.12.2018. Sie verlängert sich jeweils um ein Jahr, wenn sie nicht drei Monate vor Ablauf der Laufzeit gekündigt wird.

Gemeinde Biederbach, 25.10.2013,

Josef Ruf, Bürgermeister

Stadt Elzach, 22.10.2013,

Roland Tibi, Bürgermeister

Gemeinde Winden im Elztal, 23.10.2013,

Clemens Bieniger, Bürgermeister

II.

Das Landratsamt Emmendingen hat mit Schreiben vom 17.12.2013 diese Vereinbarung gemäß § 25 Abs. 4 i.V.m. § 28 Abs. 2 Satz 1 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (GKZ) genehmigt.

Die Gemeinde Biederbach gratuliert



Zum Geburtstag

am **10.01.2014**

Liese-Lotte Lickert, Sonnhaldestr. 13 d zum **78. Geburtstag**

am **11.01.2014**

Agnes Weber, Selbig 7 A zum **75. Geburtstag**

am **11.01.2014**

Klara Singler, Neudorf 5 zum **70. Geburtstag**

am **14.01.2014**

Marie Dufner, Uhlsbach 3 zum **72. Geburtstag**

am **18.01.2014**

Elisabeth Singler, Kirchhöf 6 zum **70. Geburtstag**

am **21.01.2014**

Frida Eble, Illenberg 13 A zum **91. Geburtstag**

am **22.01.2014**

Albert Schätzle, Gauspännestraße 1 zum **72. Geburtstag**

Allen Altersjubilaren, auch denen die namentlich nicht genannt werden möchten, gratulieren wir ebenfalls recht herzlich und wünschen Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Zur Geburt

Daniela und Daniel Wisser, Am Burgersberg 6
zu ihrem Sohn Leon, geb. am 14.11.2013

Lydia Ostler und Gerd Allgeier, Selbig 20
zu ihrem Sohn Jonathan Philipp Mjölner, geb. am 01.12.2013

RUHETAGE DER GASTSTÄTTEN

	Mo	Di	Mi	Do
Landgasthof "Adler-Pelzmühle"	X			
Gasthof-Pension "Hirschen-Dorf-mühle"		X		
Cafe-Pension "Schätzle"	X			
Panorama-Cafe-Pension "Schwarzwaldfrieden"	X			
Gasthaus "Schwarzwaldstüble"	X	X		
Gasthof-Cafe-Pension "Sonnhalde"	X			
Gasthaus "Zum Bäreneckle"			X	
Höhengasthaus "Zum Kreuz"	X	X		
Gasthaus-Pension "Zum Pflug"				X
Gasthof "Rössle-Biereck", Hofstetten	X	X		

NOTDIENSTE / NOTRUF



An Werktagen nach 18 Uhr ist der diensthabende Arzt durch Anruf beim Hausarzt zu erfahren.

An Wochenenden und Feiertagen ist der ärztliche, kinderärztliche, gynäkologische und augenärztliche Bereitschaftsdienst unter Tel.: 01805/19292-320 zu erreichen.

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst ist unter Tel.: 0180 3 222 555-70 erreichbar.

DRK-Rettungsdienst / Krankentransport: Tel. 19 222

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst 112 · Polizei 110

Notruf-Fax an die Rettungs- u. Feuerwehrleitstelle:
Tel. 07641 / 4601-77 (nur für schwerhörige, ertaubte, gehörlose und sprachgeschädigte Personen)

Kirchliche Sozialstation Oberes Elztal:
Tel. 07682 / 90 90 40 + 90 90 41 oder 0171 / 3380810 (Tag + Nacht)

Dorfhelferin Einsatzleitung:

Christine Schwendemann-Brugger, Tel.: 07682/920202

Apotheken-Notdienst

Dienstbereitschaft von 8.30 - 8.30 Uhr des folgenden Tages:

- Di., 07.01. Paracelsus-Apotheke Denzlingen**
Bahnhofstr. 16, Tel. 07666 2392
- Mi., 08.01. Kandel-Apotheke im Gesundheitszentrum, Waldkirch, Breisgau**
Fabrik Sonntag 5 A, Tel. 07681 4925250
- Do., 09.01. Schlossberg-Apotheke Emmendingen**
Steinstr. 12, Tel. 07641 914650
Schwarzwald-Apotheke Elzach
Nikolausplatz 2, Tel. 07682 392
- Fr., 10.01. Apotheke am Heidacker**
Hauptstr. 57, Tel. 07645 917877
Waldhorn-Apotheke
Emmendinger Str. 6, Tel. 07641 47575
- Sa., 11.01. Spitzweg-Apotheke, Emmendingen**
Fritz-Boehle-Str. 38, Tel. 07641 51191
- So., 12.01. Kandel-Apotheke, Waldkirch**
Lange Str. 58, Tel. 07681 9320
Stadtapotheke am Marktplatz
Marktplatz 9, Tel. 07641 8763
- Mo., 13.01. Nikolai-Apotheke, Waldkirch**
Adenauerstr. 11, Tel. 07681 4740740
- Di., 14.01. Aesculap-Apotheke, Köndringen**
Bahnhofstr. 3, Tel. 07641 54300
Marien-Apotheke, Gutach
Golfstr. 9, Tel. 07681 7257
- Mi., 15.01. Apotheke auf der Bleiche, Emmendingen**
Lessingstr. 19, Tel. 07641 51852
Glötter-Apotheke, Glöttertal
Talstr. 70a, Tel. 07684 1355
- Do., 16.01. Lukas-Apotheke, Waldkirch**
Marktplatz 15, Tel. 07681 7677
- Fr., 17.01. Apotheke im Kohlerhof, Denzlingen**
Rosenstr. 1, Tel. 07666 949110
- Sa., 18.01. easyApotheke, Emmendingen**
Freiburger Str. 4, Tel. 07641 954280
- So., 19.01. Apotheke Dr. Haefelin, Denzlingen**
Hauptstr. 193, Tel. 07666 93090
Apotheke Simonswald, Simonswald
Talstr. 36a, Tel. 07683 794
Bürkle-Apotheke, Emmendingen
Schillerstr. 19/1, Tel. 07641 42301
- Mo., 20.01. Neue Apotheke, Emmendingen**
Milchhofstr. 1, Tel. 07641 9332221
- Di., 21.01. Stadt-Apotheke, Waldkirch**
Lange Str. 37, Tel. 07681 479110

Pflegestützpunkt des Landkreises Emmendingen

Im Landratsamt Emmendingen (Hauptgebäude) Bahnhofstraße 2 - 4 in Emmendingen wurde ein Pflegestützpunkt eingerichtet. Ansprechpartnerin: Christiane Hartmann, Telefon: 07641/451 3091

Infos: E-Mail: pflegestuetzpunkt@landkreis-emmendingen



Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Falls der zuständige Tierarzt nicht erreichbar ist, versieht den tierärztlichen Notdienst für Kleintiere an diesem Wochenende:

Samstag/Sonntag 11./12.01.

Dr. Serbin, Talbachstr. 13a, Waldkirch-Siensbach
Tel. 07681 1677 (Großtiere)

Dr. Tietz, Rudolf-Blessing-Str. 2, Waldkirch
Tel. 07681 494936

Samstag/Sonntag 18./19.01.

Dr. Brezinger, Winterbachstr. 13, Glottertal
Tel. 07684 90890

Dr. Brodauf, Gottfried-Keller-Weg 5, Emmendingen
Tel. 07641 54636

Der Notfalldienst für Großtiere wird am Sonntag in der Zeit von 10-18 Uhr versehen.

Tierkörperbeseitigungsanstalt Zweckverband PROTEC Orsingen, Nenzinger Str. 34, 78359 Orsingen, Tel.: 07774/9339-0, Fax: 07774/9339-33

Mitteilungen des Landratsamtes Emmendingen



Christbaumabholung nach Dreikönig

Die ausgedienten Weihnachtsbäume werden in der zweiten Januarwoche in **Biederbach** am Samstag, den **11. Januar 2014** vom SV Biederbach eingesammelt. Die Bäume müssen gut sichtbar ab acht Uhr am Straßenrand stehen und von allem Schmuck befreit sein. Auch Drahtanhänger müssen entfernt werden, da sie sonst beim späteren Häckseln Schäden verursachen können. Wer den Christbaum früher oder später loswerden will, kann ihn auf jedem Grünschnittsammelplatz kostenlos abgeben. Die Öffnungszeiten und Standorte der Grünschnittplätze stehen im Abfallkalender unter „Grünschnittplatz“.

Kinder sicher und gesund auf dem Bauernhof

Am Dienstag, **14. Januar 2014** informiert Stefan Leipnitz von der Landwirtschaftlichen Sozialversicherung zum Thema "Kindersicherheit auf dem Bauernhof" und stellt die Prüfbedingungen für ein Qualitätssiegel vor. Der Kurs richtet sich an Anbieter von **Urlaub auf dem Bauern- und Winzerhof** und andere Interessierte. Er findet am Dienstag, **14. Januar 2014** um 14:30 Uhr im Landwirtschaftlichen Bildungszentrum Hochburg statt. Um eine Anmeldung bis zum 10. Januar beim Landwirtschaftsamt Emmendingen, Telefon 07641 451 – 9110 wird gebeten.

MÜLLABFUHR

Freitag, 10.01.2014

Gelber Sack
(Achtung
Änderung!)

Samstag, 11.01.2014

Christbaumabfuhr

Montag, 20.01.2014

Graue Tonne

Donnerstag, 23.01.2014

Gelber Sack

Montag, 27.01.2014

Blaue Tonne

Freitag, 31.01.2014

Blaue Tonne

(Ortsteil Frischnau)



Öffnungszeiten Grünschnittplatz Elzach

Freitag: 13.00 - 17.00 Uhr

Samstag: 10.00 - 14.00 Uhr

Öffnungszeiten Recyclinghof Elzach

Freitag: 13.00 - 17.00 Uhr

Samstag: 09.00 - 13.00 Uhr

Redaktionsschluss

für das Mitteilungsblatt in der Kalenderwoche 4

ist am Montag, 20.01.2014 um 9.00 Uhr

Verspätet eingehende Beiträge
können nicht mehr berücksichtigt werden.
Anzeigenschluss ist am Montag um 16.00 Uhr

Das Bürgermeisteramt

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Biederbach, Dorfstr. 18, 79215 Biederbach

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstraße 70,
78628 Rottweil, Telefon 0741 5340-0, Fax 0741 65 85

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Josef Ruf oder sein Vertreter im Amt

Für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Brigitte Nussbaum

Es gilt die jeweils aktuelle Anzeigen-Preisliste. Einzelversand nur gegen Bezahlung der 1/4-jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Mitteilungen anderer Behörden



Gemeinde Schuttertal
Ortenaukreis

Stellenangebot

Die Gemeinde Schuttertal (3190 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Kommunale/n Jugendbeauftragte/n

für eine Teilzeitstelle in Höhe von 50 %. Die Stelle ist zunächst auf 2 Jahre befristet mit der Möglichkeit der anschließenden Verlängerung.

Aufgabenschwerpunkte sind:

- Koordination und konzeptionelle (Weiter-) Entwicklung der Kinder- und Jugendarbeit in Schuttertal
- Entwicklung und Durchführung von Teilnehmungsformen für Kinder und Jugendliche, z.Bsp. Jugendforen und Jugendhearings
- Kontaktaufbau und Begleitung von Jugendgruppen und Jugendcliquen
- Jugendberatung – Ansprechpartner für Probleme und Bedürfnisse im Lebensalltag von Jugendlichen
- Organisation und Vernetzung von offenen Angeboten und Projekten für Jugendliche in Zusammenarbeit mit Schulen, Vereinen, Kirchen und sonstigen Institutionen
- Begleitung und Förderung von Ehrenamtlichen
- Mitarbeit bei der Gestaltung des örtlichen Sommerferienprogramms sowie Mithilfe bei der Ferienbetreuung

Hierzu suchen wir eine/n engagierte/n

Sozialarbeiter/in oder Sozialpädagogen/in oder eine Person mit vergleichbarer Eignung.

Der/die Bewerberin sollte möglichst Erfahrungen in der offenen Jugendarbeit vorweisen können. Nebst sozialer Kompetenz, Belastbarkeit und Freude an der Aufgabenstellung erwarten wir Aufgeschlossenheit gegenüber Jugendlichen



und ihren Themen sowie die Fähigkeit zur selbständigen Arbeit. Die Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten wird vorausgesetzt.

Wir bieten Ihnen einen interessanten Arbeitsplatz mit vielen Gestaltungsmöglichkeiten und Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Haben Sie Interesse? Dann senden Sie uns Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens 24.01.2014 an das Bürgermeisteramt Schuttertal, Hauptstr. 5, 77978 Schuttertal.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Herrn Bürgermeister Carsten Gabbert, Tel. 07826/9666-0.

Für unsere Landwirte

Waldwirtschafts- und Waldpflegeverein Biederbach / Prechtal w.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Am **Dienstag, 04.02.2014** findet um **20:00 Uhr** im Gasthaus Adler Pelzmühle Biederbach/Frischnau die Generalversammlung statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Gedenken an die Verstorbenen
3. Bericht des Geschäftsführers
4. Bericht der Haushalts- und Kassenführerin
5. Kassenbericht Maschinen
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Bericht des Vorstandes und Gebühren für Maschinen
8. Entlastung des Vorstandes
9. Wahl des gesamten Vorstandes
10. Arbeitsschutz, Forstdirektor Martin Mossmayer
11. Holzmarkt, Kreisforstamtsrat Karl Weber
12. Sonstiges

Hierzu laden wir alle Mitglieder und interessierte Waldbesitzer recht herzlich ein.

Der Vorstand

Landwirtschaftsamt

GEMEINSAMER ANTRAG 2014

Das Standardverfahren für den Gemeinsamen Antrag 2014 ist wieder FIONA. Der Versand der Informationsunterlagen einschließlich „Wegweiser durch FIONA“ soll bis Mitte Februar 2014 abgeschlossen sein. Die Änderungen und Ergänzungen zu FIONA werden in unseren Schulungen besprochen. Diese finden voraussichtlich im Februar 2014 zu folgenden Zeiten statt: 09:00 – 12:00 Uhr, 13:30 – 15:30 Uhr und 16:00 – 18:00 Uhr. Je Schulung sind 12 Teilnehmer möglich. Die Termine werden im Veranstaltungskalender des Landwirtschaftsamtes unter www.landwirtschaft-bw.info veröffentlicht. Hier sind auch alle weiteren Informationen zu finden (Formulare, Merkblätter, Erläuterungen, Rechtsgrundlagen usw.).

MEKA III

Der Beginn der neuen Förderperiode verschiebt sich auf das Jahr 2015! Im Übergangsjahr 2014 gibt es wieder die Möglichkeit, die Maßnahmen zu verlängern. Das heißt, dass die mit dem 31.12.2013 ausgelaufenen Verpflichtungen um ein weiteres Jahr bis zum 31.12.2014 verlängert werden können, sofern die Maßnahme verlängerbar ist. Neueinstieg beim Ökolandbau (N-D2) ist möglich.

UZW (Umweltzulage Wald)

Verlängerung um ein weiteres Jahr ist möglich, kein Neueinstieg, Natura wie bisher.

Wichtig: Denken Sie frühzeitig an die Einreichung des Antrages. Wenn Sie den Antrag persönlich abgeben möchten, vereinbaren Sie vorher telefonisch einen Termin.

Beachten Sie die Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr von 08:30 – 12:00 Uhr und Do von 14:00 – 18:00 Uhr.

Hofübergaben – notariell oder pachtweise

Zeigen Sie bitte generell Übergaben bzw. Hofverpachtungen unverzüglich beim Landwirtschaftsamt an.

Beachten Sie bitte zu allen Förderprogrammen die aktuellen Pressemitteilungen des MLR!

SCHULEN

Biotechnologie an der Merian-Schule

Interesse an Naturwissenschaften? Im kommenden Schuljahr 2014/15 bietet die Merian Schule für naturwissenschaftlich interessierte Schüler- und Schülerinnen mit einem mittleren Bildungsabschluss die Möglichkeit, in 3 Jahren die allgemeine Hochschulreife im Biotechnologischen bzw. Ernährungswissenschaftlichen Gymnasium (BTG bzw. EG) zu erlangen. Alternativ kann die zweijährige Berufsausbildung zum/zur biotechnologischen Assistenten/-in absolviert werden; mit Zusatzprüfungen ist hier der Erwerb der Fachhochschulreife möglich.

Weitere Infos und Aufnahmeanträge finden Sie unter www.merian-schule.de.

Infoabend zu den Ausbildungsgängen finden am Montag, **13. Januar** sowie am Donnerstag, **06. Februar 2014** jeweils um 19:30 Uhr statt.

Anmeldeschluss zum Schuljahr 2014/15 ist der **01.03.2014**.



Einzigartiges Berufskolleg in Freiburg

Das bundesweit einzigartige Berufskolleg Holzdesign und Holzbildhauerei an der Friedrich-Weinbrenner-Gewerbeschule in Freiburg geht in sein fünftes Jahr: Der erste Jahrgang hat seine Ausbildung erfolgreich abgeschlossen, die Schülerinnen und Schüler des zweiten bereiten sich gerade auf ihre Prüfungen am Ende dieses Schuljahres vor. Und gleichzeitig läuft die Bewerbungsfrist für den ganz neuen Jahrgang des Schuljahres 2013/14.

Inzwischen kehrt in vielen Abläufen schon Routine ein, doch auch die zeigt, dass die Umsetzung der Konzeption, kreativen Schülerinnen und Schülern mit einem Mittleren Bildungsabschluss gleich drei Qualifikationen zu bieten, erfolgreich ist. Das Berufskolleg Holzdesign und Holzbildhauerei verbindet die alte handwerkliche Tradition der Holzbildhauerei mit den Anforderungen des modernen Holzdesigns und kombiniert diese fachliche Ausbildung mit allgemeinbildendem Unterricht. Die Schülerinnen und Schüler dieses Berufskollegs erwerben so den Abschluss als Holzbildhauer(gesell(e)in und staatlich geprüfte/r Holzdesigner/in und haben außerdem die Möglichkeit die Fachhochschulreife-Prüfung abzulegen.

Der fachpraktische Unterricht - von der Erstellung von Entwürfen, über die Anfertigung von Modellen, bis hin zur Ausführung und Fertigstellung der Werkstücke - findet während der dreijährigen Ausbildung in den schuleigenen Werkstätten statt und wird durch Praktika vertieft. Nach Abschluss des Berufskollegs Holzdesign und Holzbildhauerei besteht die Möglichkeit, sich zum/r Holzbildhauermeister/in weiterzubilden oder auch Fachhochschul-Studiengänge in den Bereichen Design oder Architektur zu besuchen.

Zur Bewerbung um die Aufnahme in das Berufskolleg Holzdesign und Holzbildhauerei bis 01. März 2014 benötigen die Schülerinnen und Schüler die üblichen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, beglaubigte Zeugniskopie, Anschrei-



ben) sowie eine Mappe, in der sie ihr gestalterisches Talent anhand von zehn selbst gefertigten Entwürfen zeigen. Am 14. Januar 2014 veranstaltet die Friedrich-Weinbrenner-Schule um 19:30 Uhr für alle an den Vollzeitschulen Interessierten einen Informationsabend. Hier besteht auch die Möglichkeit das Berufskolleg Holzdesign und Holzbildhauerei näher kennenzulernen. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Friedrich-Weinbrenner-Schule unter: www.fwgfreiburg.de.

der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77, über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in Frankreich. Die oberrheinische Region bietet auch grenzüberschreitend hervorragende Möglichkeiten zur Ausbildung und Erweiterung des persönlichen Horizonts. Mit einem Berufs- oder Studienabschluss in Frankreich vertieft man zudem Sprache und Kultur des regional wichtigsten Nachbarn. Frankreichinteressierte können sich wahlweise in deutscher oder französischer Sprache individuell beraten lassen (Terminreservierung Telefon 0761 2710 264, Telefax: -465, E-Mail: freiburg.biz@arbeitsagentur.de).

Elztal-Schule Gutach-Bleibach



Haushaltssatzung des Schulverbandes Elztal-Schule für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit in der jeweils geltenden Fassung hat die Verbandsversammlung am 25.11.2013 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

- | | |
|---|--------------|
| 1. den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je davon | 184.475 Euro |
| im Verwaltungshaushalt | 111.275 Euro |
| im Vermögenshaushalt | 73.200 Euro |
| 2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) von | 0 Euro |
| 3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von | 0 Euro |

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 80.000 Euro

§ 3

Die Schulkostenumlage gemäß § 9 der Verbandsatzung wird festgesetzt auf 0 Euro

§ 4

Die Kapitalumlage gemäß § 10 der Verbandsatzung wird festgesetzt auf 30.425 Euro

Die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes des Schulverbandes Elztal-Schule für das Haushaltsjahr 2014 wurde von der Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 02. Dezember 2013 bestätigt. Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan sind gem. § 81 Abs. 4 der Gemeindeordnung i.V. mit § 7 der Verbandsatzung und dem Gesetz über kommunale Zusammenarbeit in der Zeit vom 13. Januar 2014 bis zum 24. Januar 2014 je einschließlich im Rathaus Bleibach, Zimmer 16, zur Einsichtnahme ausgelegt.

Gutach im Breisgau, 20. Dezember 2013
gez.

Urban Singler, *Verbandsvorsitzender*

AUS- UND FORTBILDUNG

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Freiburg



Deutsch-französische Berufsberatung im BiZ

Grenzen überschreiten für Bildung und Studium

Am Donnerstag, 16. Januar 2014, informiert die französische Berufsberatung im Berufsinformationszentrum (BiZ)

NATURPARK SÜDSCHWARZWALD



Öffentliche Bekanntmachung

Erweiterung und Neufassung der Verordnung über den Naturpark „Südschwarzwald“

auf den Gebieten der Landkreise Emmendingen, Breisgau-Hochschwarzwald, Lörrach, Schwarzwald-Baar-Kreis und Waldshut und der Stadt Freiburg

Das Regierungspräsidium Freiburg - Höhere Naturschutzbehörde - beabsichtigt den räumlichen Geltungsbereich der Naturparkverordnung in den Landkreisen Emmendingen, Breisgau-Hochschwarzwald, Lörrach und Schwarzwald-Baar-Kreis zu erweitern und die Verordnung neu zu fassen. Das Gebiet des Naturparks hat nach der Erweiterung eine Größe von rd. 393.500 ha.

In das Naturparkgebiet sollen folgende Flächen neu aufgenommen werden:

Landkreis Emmendingen

- die gesamte Fläche der Gemeinde Denzlingen, die Gemarkungen Broggingen, Bleichheim und Gemarkungs-Exklaven Tutschfelden und Herbolzheim der Gemeinde Herbolzheim,
- die Gemarkungen Bombach, Nordweil und Gemarkungsexklaven Broggingen, Hecklingen, Herbolzheim und Kenzingen der Gemeinde Kenzingen;

Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

- die gesamte Fläche der Gemeinde Au,
- die Gemarkung Ehrenstetten und Gemarkungsexklaven Kirchhofen der Gemeinde Ehrenkirchen;

Landkreis Lörrach

- die gesamte Fläche der Gemeinden Grenzach-Wyhlen, Inzlingen, Rheinfeldern, Rümplingen und Schwörstadt;

Landkreis Schwarzwald-Baar-Kreis

- die Gemarkung Dürrheim der Stadt Bad Dürrheim,
- die Gemarkung Überauchen der Gemeinde Brigachtal,
- die Gemarkung Schwenningen der Stadt Villingen-Schwenningen.

Außerdem soll eine inhaltliche Ergänzung in § 2 Abs. 5 der Verordnung erfolgen.

Der Entwurf der Naturparkverordnung sowie die dazugehörige Karte liegen gemäß § 74 Absatz 2 Naturschutzgesetz

in der Zeit vom 20.01.2014 bis einschl. 21.02.2014

beim Landratsamt Emmendingen, Untere Naturschutzbehörde, Zimmer 125, sowie beim Bürgermeisteramt Biederbach, während den jeweiligen Dienstzeiten öffentlich aus.

Anregungen und Bedenken zur geplanten Erweiterung des Naturparkgebietes und Neufassung der Verordnung können bei der Unteren Naturschutzbehörde des Landratsamtes Emmendingen während der Auslegungsfrist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift oder elektronisch unter a.hess@landkreis-emmendingen.de vorgebracht werden. Landratsamt Emmendingen, Untere Naturschutzbehörde



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Pfarrgemeinde St. Mansuetus
Oberbiederbach

SO – 12.01.2014

10.00 Uhr Eucharistiefeier

SA – 18.01.2014

19.00 Uhr Vorabendmesse mit Eröffnung der Erstkommunion

Liebe Familien in unserer Pfarrgemeinde St. Mansuetus und Umgebung, von ganzem Herzen möchten wir uns für die wertvolle Arbeit im vergangenen Jahr bedanken.

Ich möchte noch einmal an unseren Josef erinnern. Für seine große Hilfsbereitschaft bei der Innen- und Außenrenovation. Beim Heckenschneiden um die Pfarrkirche, oder wo immer er gebraucht wurde.

Auch danken wir unserer Elisabeth, die sich um die Ministranten und Sternsingerkleider, Pfarrgewänder und Kirchenwäsche gekümmert hat.

Danke für die kleinen und großen Spenden das ganze Jahr über und allen die das ganze Jahr über Blumen für unsere Pfarrkirche gespendet haben.

Wir hoffen auch im neuen Jahr auf eure Hilfsbereitschaft und Wertschätzung.

Wir wünschen euch ein gesundes und zufriedenes neues Jahr

Die Pfarrgemeinderäte

Regina Schneider

Ingrid Gehring

und Stiftungsrat

Jürgen Allgaier

Kirchengemeinde St. Nikolaus
Elzach

SA – 11.01.2014

19.00 Uhr Vorabendmesse

SO - 12.01.2014

10.30 Uhr Eucharistiefeier

SA – 18.01.2014

19.00 Uhr Vorabendmesse

SO – 19.01.2014

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Eröffnung der Erstkommunion

Evangelisches Pfarramt

Evangelische Gottesdienste

Sonntag, 12. Januar 2014

09.00 Uhr Gottesdienst in Oberprechtal

10.15 Uhr Gottesdienst in Elzach mit Kindergottesdienst und Kirchkaffee

Sonntag, 19. Januar 2014

09.00 Uhr Gottesdienst in Elzach

10.15 Uhr Gottesdienst in Oberprechtal mit Abendmahl

Veranstaltungen

Mittwoch, 08. Januar 2014

15.30 Uhr Bibelstunde in Oberprechtal

Dienstag, 14. Januar 2014

15.00 Uhr Gemeindetreff in Oberprechtal

Donnerstag, 16. Januar 2014

20.00 Uhr Treffpunkt Bibel in Elzach

Mittwoch, 22. Januar 2014

15.30 Uhr Bibelstunde in Oberprechtal

VEREINSMITTEILUNGEN

MELODIA
Biederbach e.V.

Unseren Sängerinnen und Sängern, den Ehrenmitgliedern, allen fördernden Vereinsmitgliedern sowie allen Bürgerinnen und Bürgern von Biederbach wünschen wir ein gutes Neues Jahr 2014 in Gesundheit, Frieden und Zufriedenheit. Rückblickend danken wir allen von Herzen, die uns 2013 mit Rat und Tat in vielfältigen Diensten unterstützt und sich als Mitwirkende, Gäste, Freunde, Gönner, Sponsoren an unseren Veranstaltungen beteiligt haben.

Im neuen Jahr 2014 laden wir herzlich Frauen und Männer, die Freude am Chorgesang mit einem vielseitigen Repertoire haben, zu Schnupperproben ein. Diese Einladung sprechen wir insbesondere den Neubürgern in Biederbach aus. Herzlich willkommen zum gemeinsamen Singen, Freude, Kameradschaft und Geselligkeit bei Melodia Biederbach. Ebenso freuen wir uns über Menschen, die dem Gesangsverein als fördernde Mitglieder beitreten.

Die erste Singstunde 2014 ist am Donnerstag, 09. Januar, 20 Uhr, im Proberaum bei der Schwarzwaldhalle Biederbach.

Es grüßt herzlich Robert Klausmann, 1. Vorsitzender, Telefon 07682/1489, E-Mail melodia.biederbach@gmx.de

Sportverein Biederbach e.V.



Neujahrsgruß

Liebe Mitbürger,

zu Beginn des Jahres 2014 möchten wir die Gelegenheit nutzen, uns recht herzlich für die Unterstützung im vergangenen Jahr aber auch für das entgegengebrachte Vertrauen und Verständnis zu bedanken.

Selbstverständlich wünschen wir allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein erfolgreiches und erfülltes Jahr 2014 und hoffen, dass Sie gut gestartet sind.

Wir würden uns freuen, wenn die Interessen und Anliegen unseres Vereins auch im kommenden Jahr auf Zuspruch innerhalb der Bevölkerung stoßen würden. Die vergangenen Jahre und Jahrzehnte haben uns jedoch gezeigt, dass wir in diesem Punkt recht zversichtlich sein können.

Im Voraus besten Dank.

*„Alles Große in unserer Welt geschieht nur,
weil jemand mehr tut, als er muss.“
(Hermann Gmeiner)*

Mit sportlichem Gruß

SV Biederbach 1960 e.V.

Oliver Burger

(1. Vorsitzender)

Christbaumsammlung zur Entsorgung

Am Samstag, den 11.01.14, können die ausgedienten Christbäume an folgenden Sammelplätzen zur Entsorgung abgelegt werden:

- Sonnhaldestraße
- Goldener Kopf Weg
- Am Palmersbach
- Talstraße
- Tannhofsstraße
- Dorf



- Kapellenweg
- Am Haldenacker
- Hintertal Breitmatte
- Finsterbach Gemeinde-Bauhof (Uhlsbach, Neudorf)
- Kirchhöf
- Obertal Einmündung Winterberg
- Illenberg Abzweigung Selbig

Bitte die Christbäume bis 8:00 Uhr an die Plätze ablegen.

Vereine aus dem Elztal/Organisationen

Seminare der Schwarzwald-Apotheke Elzach

Meditation

Am 10.01.2014 um 19.30 Uhr findet im Seminarraum 2. OG wieder die geführte Meditation statt. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Info und Anmeldung bei Thomas Overmann, Tel.: 07682/ 9244849

Krebsselfhilfegruppe

Das nächste Treffen findet statt am 15.01.2014 um 19.30 Uhr, Seminarraum 2. OG. Leitung: Thomas Overmann. Information und Anmeldung unter 07682 /9244849.

Pflanzenkunde

Ab Januar gibt es in der Schwarzwald-Apotheke monatlich eine „Schaufensterpflanze“. Dazu findet immer am 2. Mittwoch des Monats eine kostenlose Pflanzenkunde durch die Kräuterefachfrau Rosa Maria Beham statt.

Am Mittwoch, 15.1.2014, 16-17.00 Uhr, Seminarraum 1. OG findet zu dem Thema: "Die Mistel" die erste Pflanzenheilkunde statt.

Info und Anmeldung bis 10.1.2013 bei Rosa Maria Beham, Tel.: 07682/925411 oder in der Apotheke, Tel: 07682/392.

Persönliche Ziele setzen mit der Phyllis-Krystal Methode

Am Freitag, 17.01.14 von 17.00 bis 19.30 Uhr findet im Gesundheitszentrum Elzach, Nikolausplatz 2 ein Seminar mit Beatrix Wölfle, Heilpraktikerin statt.

Thema: Persönliche Ziele setzen für 2014 mit Unterstützung der Phyllis Krystal Methode
Anmeldung erforderlich unter Tel.: 0 76 81 - 4 97 98 44, heilpraktikerin-woelfle.de, E-Mail: beatrix.woelfle@arcor.de oder Schwarzwald Apotheke Elzach

Jubiläumsparty am 11.01.2014

Die Säcklistrecker Zunft Dörlinbach e.V. feiert am 11.01.2014 ab 19.00 Uhr ihren Jubiläums-Zunftball in der Festhalle Dörlinbach zum 30-jährigen Bestehen der Guggemusik und 10-jährigen der Showtanzgruppe Steps. Am diesjährigen Programm werden wie immer Guggemusiken, Narrenzünfte und Showtanzgruppen aus Nah und Fern teilnehmen. Verlockend ist sicher auch "die längste Theke im Schuttertal" und der Säcklistrecker-Likörstand, und natürlich bleibt auch die Küche nicht kalt. Wer das Tanzbein schwingen will, kommt auch nicht zu kurz, denn für gute Stimmung zwischendurch und bis in die Nacht sorgt die Partyband „on Air“.

Wir würden uns freuen, auch „DICH“ als verkleideten Gast bei uns begrüßen zu dürfen, um mit uns Geburtstag zu feiern.

Für die zweite Veranstaltung der Säcklistrecker, dem Dance-Contest am 22.03.2014 sind noch Anmeldungen möglich. Weitere Infos dazu im Internet auf www.saecklistrecker.de und auf der Facebook-Seite.

Katholisches Bildungswerk Elzach

Im 1. Halbjahr 2014 bietet das Katholische Bildungswerk folgende Kurse an:

1. Nähkurse:

1. Beginn: Montag, 13.01.2014, 19.30 Uhr – 21.45 Uhr (4 Termine) oder
Beginn: Montag, 20.01.2014, 19.30 Uhr – 21.45 Uhr (4 Termine)

2. Beginn: Montag, 10.03.2014, 19.30 Uhr – 21.45 Uhr (4 Termine) oder
Beginn: Montag, 17.03.2014, 19.30 Uhr – 21.45 Uhr (4 Termine)

Kursgebühr je Kurs € 60,-; Nähzimmer im Pfarrzentrum

2. Sprachkurse

Italienisch Grundstufe (Anfänger mit geringen Vorkenntnissen)

Beginn: Mittwoch, 12.02.2014, 18.00 Uhr – 19.30 Uhr, (Neu 5 Termine)

Italienisch für Fortgeschrittene

Beginn: Mittwoch, 12.02.2014, 19.30 Uhr – 21.00 Uhr, (Neu 5 Termine)

Pfarrzentrum – Cäcilienraum

Kursgebühr je Kurs € 40,-

Spanisch nur für Fortgeschrittene (Lektüre)

Beginn: Mittwoch 15.01.2014, 19.30 Uhr – 21.00 Uhr, 20 Termine

Pfarrzentrum – Stiefvatterraum

Französisch für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen

Beginn: Montag, 10.02.2014, 18.30 Uhr -20.00 Uhr, (10 Termine)

Englisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse

Beginn: Dienstag, 11.02.2014, 18.30 Uhr – 20.00 Uhr (10 Termine)

Gebühr je Kurs € 80,-

Englisch für Wiedereinsteiger (Fortsetzung 5 Termine)

Beginn: Mittwoch, 12.02.2014, 18.30 Uhr – 20.00 Uhr, (Gebühr: € 40,-)

Grund- und Hauptschule Elzach

(Beginn kann auf 19.00 Uhr verlegt werden)

3. Computerkurse

Excel Grundkurs

Beginn: Freitag, 07.03.2014, 19.00 Uhr – 21.15 Uhr, (5 Termine)

Kursgebühr: € 70,-

Voraussetzung: keine oder geringe Vorkenntnisse

Excel professionell nutzen

Beginn: Freitag, 09.05.2014, 19.00 Uhr – 21.15 Uhr, (5 Termine)

Kursgebühr: € 70,-

Voraussetzung: Grundkenntnisse

Word professionell nutzen

Beginn: Montag, 10.03.2014, 19.00 Uhr – 21.15 Uhr, (5 Termine)

Kursgebühr € 70,-

Einführung in die Bildbearbeitung

Beginn: Freitag, 27.06.2014, 19.00 Uhr - 21.15 Uhr, (3 Termine)

Kursgebühr: € 50,-

Fotobuch erstellen und gestalten

Termin 1: Mittwoch, 26.02.2014, 19.00 – 21.15 Uhr

Termin 2: Freitag, 18.07.2014, 19.00 – 21.15 Uhr

Kursgebühr je Kurs € 25,-

Grundlagen am PC/Laptop mit Windows 7

Beginn: Montag, 28. April 2014, 19.00 Uhr – 21.15 Uhr, (5 Termine)

Kursgebühr: € 70,-

Für alle Kurse ist eine Mindestteilnehmerzahl von 6 Teilnehmern erforderlich.

Info und Anmeldung: Georg Hug, Tel 07682 / 924429

Blutspendeaktion des Deutschen Roten Kreuzes, Ortsverein Prechtal e.V.

Wir leben in einer Zeit, in der uns der leider inzwischen alltägliche Stress den Blick zum Nachbarn oft verwehrt. Aber man kann sich nicht der Tatsache verschließen, dass Zehntausende von Menschen nur durch die gezielte Hilfe



ihrer Mitmenschen am Leben erhalten werden können. Die Blutspende ist sicherlich eine solche Hilfe.

Sicherlich benötigten auch in Ihrem Verwandten- oder Bekanntenkreis verschiedene Personen schon einmal Blut.

Der Bedarf an Blut steigt unaufhörlich. Solange es Krankheiten gibt, solange Unglücksfälle und Katastrophen geschehen, so oft wird Spenderblut gebraucht. Umso wichtiger ist es deshalb, dass auch genügend Blut vorhanden ist. Wir würden uns deshalb freuen wenn Sie am

**Freitag, den 17. Januar 2014
zwischen 14.00 Uhr und 19.30 Uhr
in der Steinberghalle Prechtal**

Ihr Blut uns zur Verfügung stellen und zur Blutspende bei uns erscheinen würden. Bitte bringen Sie hierzu, Ihren Personalausweis oder falls vorhanden Ihren Blutspenderpass mit.

Bei der Blutspende werden Sie medizinisch vom Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen und von unseren Helferinnen und Helfern betreut.

Nach der Blutspende erwartet Sie ein reichhaltiges Büfett, mit dem Sie wieder Kräfte sammeln können.

Jahreshauptversammlung 2014

Der Schäferhunde Verein OG Elzach lädt zur Jahreshauptversammlung am **18. Januar 2014**, um 20.00 Uhr im Vereinsheim, Schwarzwaldstraße 3a, in Elzach recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Gedenken der Verstorbenen
3. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung (falls gewünscht)
4. Jahresberichte:
 - Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden
 - Bericht des Zuchtwartes
 - Bericht des Übungswartes
 - Bericht des Jugendwartes
 - Bericht des Kassenwartes
 - Bericht des Kassenprüfers mit Entlastung des Kassenwartes
5. Wahl der Kassenprüfer
6. Wahl der Delegierten zur Delegiertenversammlung der Landesgruppe Baden
7. Wünsche und Anträge
8. Verschiedenes

Wünsche und Anträge können bis zum 10. Januar 2014 schriftlich beim 1. Vorsitzenden eingereicht werden.

Wir hoffen, dass alle Mitglieder und Freunde der Ortsgruppe zahlreich an der Versammlung teilnehmen können.

Die Bühne gehört euch!!!

Übst du auch im stillen Kämmerlein, singst mit Luftmikro vor dem Spiegel und träumst davon, dies endlich einmal auf einer Bühne zeigen zu können? Hattet ihr als Band oder Gruppe unzählige Proben und noch viel zu wenig Auftritte? Spielst du ein besonderes Instrument?

Wir möchten Musikerinnen/Musikern, Sängerinnen/Sängern und bisher unentdeckten Talenten, sowohl als Solokünstler als auch als Gruppe/Band, eine Plattform bieten, um sich musikalisch zu präsentieren. Unsere

"Offene Bühne"

am Sonntag, 23. März 2014

ab 14:30 Uhr in der Festhalle Oberwinden

gibt hierzu Gelegenheit.

Egal ob Pop/Rock, Klassik, Schlager oder volkstümliche Musik, sei es rein instrumental oder mit Gesang: bei uns ist jeder willkommen, der Spaß daran hat, in entspannter Atmosphäre Musik zu machen, zu unterhalten und zu überraschen. Gerne stellen wir nach Absprache unser vorhandenes Bühnen-Equipment zur Verfügung.

Bei Interesse freuen wir uns über deine / eure Anmeldung bis 28. Februar 2014 bei Michael Moser, Tel. 07682 924455 / E-Mail: moser.michel@t-online.de oder Bettina Rietschle, Tel. 07682 67105 / E-Mail: tina.rietschle@gmail.com
Euer Förderverein Musikkapelle Oberwinden e.V.

Narrenzunft d'r Oberwindemer Spitzbue

Hallo liebe Biederbacher, was gibt es Neues, das unbedingt noch in der Fasnet-Zitung „D'R Spitzbue“ veröffentlicht werden sollte. Man sollte darüber lachen können, es darf nicht beleidigend sein, aber der Verursacher darf sich schon ein bisschen ärgern.

Bitte erzählt es uns (0171/2012284), schreibt es uns (NZ Oberwinden Bahnhofstr. 4 79297 Winden) oder schickt es per E-Mail (spitzbue@t-online.de oder zitung@spitzbue.de), egal schon in fertigen Reimen oder in Stichworten.

Wir verraten nie, wer uns die Infos gegeben hat und unsere Leitungen sind sicher und werden nicht von der NSA überwacht!

Wir suchen auch noch Verkäufer für die Spitzbuebe-Zitung. Wer will sich noch etwas Taschengeld für d'Fasnet verdienen? Bitte unter der o.g. Tel-Nr. melden.

NZ D'r Spitzbue

SONSTIGE MITTEILUNGEN

Ich bin dann mal weg:

Bewerbungsendspurt für den Kurzzeit-Schüleraustausch 2014/2015

Das neu begonnene Jahr, ist die Zeit der guten Vorsätze. Sprachen lernen, sich mit Kultur beschäftigen, offen sein für Neues– diese Punkte stehen auch bei vielen Schülern in Bayern und Baden-Württemberg auf der Liste. Alles in einem bietet ihnen ein Kurzzeit-Schüleraustausch. Bewerbungen für 2014/2015 sind bei AFS noch bis zum 31. Januar möglich.

Für vier bis acht Wochen können Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren den deutschen Schulalltag gegen Auslandserfahrung tauschen. Kurzzeitprogramme der gemeinnützigen Organisation AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. stellen eine gute Alternative für diejenigen dar, die ein Abenteuer wagen, aber kein halbes oder ganzes Schuljahr im Ausland verbringen möchten. Die Ländervielfalt ist groß und reicht z.B. von Italien über Chile bis Indien und Neuseeland.

(Fast) alle Kurzzeitaustauschprogramme sind wechselseitig: Eltern deutscher Teilnehmer nehmen im Gegenzug den Austauschpartner ihres Kindes bei sich auf. Für eine umfassende und qualifizierte Betreuung der Austauschschüler, Gastfamilien und -geschwister sorgt AFS. Der Verein zählt zu den weltweit führenden Austauschorganisationen und verfügt über mehr als 60 Jahre Erfahrung.

Zur finanziellen Unterstützung vergibt AFS zusammen mit Partnern Stipendien. Wer beispielsweise nach Indien reisen möchte, hat gute Chancen auf eine Förderung durch die Robert-Bosch-Stiftung. Weitere Informationen zu Programmen und Fördermöglichkeiten sowie Erfahrungsberichte von Teilnehmern finden Interessierte auf www.afs.de/kurzzeit.

SkiBus-Prospekt 2014 – Ab in den Winter!

Auch in diesem Winter erreichen Sie mit den Bussen und Bahnen im RVF-Gebiet und darüber hinaus bequem die Schwarzwaldgipfel. Den neuen **SkiBus-Prospekt Winter 2014**, herausgegeben vom Regio-Verkehrsverbund Freiburg (RVF), erhalten Sie kostenlos

- an allen Verkaufsstellen der Verkehrsunternehmen im RVF
 - in den Rathäusern und Kurverwaltungen ihrer Gemeinde
 - als Download (PDF-Datei) im Internet unter www.rvf.de
- Er ist bis zum 23. März 2014 gültig und gibt Ihnen einen Gesamtüberblick über die Bahn- und Busverbindungen in die Wintersportgebiete des südlichen Schwarzwaldes. Der Prospekt enthält die Fahrpläne und Tarife zu den Skigebieten am Feldberg, Schauinsland/Notschrei und Belchen sowie zu den Ski- und Wanderbussen von Südbadenbus in Richtung Triberg und Schonach. In den Linienbussen und Zügen gel-



ten die RVF-Tarife, Besitzer einer KONUS-Gästekarte können alle im Prospekt aufgeführten Verbindungen nutzen. Auf den Südbadenbus-Linien 7300: Titisee-Feldberg-Todtnau und 9007: Falkau-Bärental-Feldberg werden darüber hinaus die Ski-Zeitkarten vom Liftverbund Feldberg als Fahrausweis anerkannt (außer der Lift-Punktekarte). Infos unter www.rvf.de.

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Dreiste Abzocke am Telefon

Angebliche Verbraucherschützer rufen an

Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg warnt vor einer besonders dreisten Masche: Anrufer fordern per Bandansage dazu auf, sich wegen einer offenen Forderung mit einer angeblichen Nebenstelle der „Verbraucherschutzzentrale“ in Verbindung zu setzen. Am Ende geht es nur um eines: Das Geld der Angerufenen.

Zurzeit wenden sich Bürgerinnen und Bürger aus ganz Baden-Württemberg an die Verbraucherzentrale und berichten von einer dreisten Masche: Das Telefon klingelt und am anderen Ende der Leitung meldet sich per Bandansage eine angebliche Verbraucherschutzorganisation. Diese fordert die Angerufenen dazu auf, sich telefonisch an eine Stuttgarter Rufnummer zu wenden, als Begründung wird beispielsweise eine angeblich offene Forderung genannt oder es soll um die Weitergabe von Daten aus Gewinnspielen gehen. Unter der angegebenen Rufnummer meldet sich dann der „Deutsche Verbraucherschutzbund“ und verlangt Geld für angeblich offene Forderungen oder bietet gegen Jahresgebühr an, Daten der Angerufenen zu löschen. „Das ist eine besonderes dreiste Masche“, sagt Dunja Richter, Juristin bei der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. „Unter dem Deckmantel des Verbraucher- und Datenschutzes wird versucht, seriös zu erscheinen und das Vertrauen der Menschen zu gewinnen, um ihnen dann das Geld aus der Tasche zu ziehen“.

Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg stellt klar, dass sie mit diesen Anrufen nichts zu tun hat. „Wir rufen nicht ungebeten bei Verbrauchern an. Wer einen solchen Anruf erhält, sollte am besten gleich auflegen“, so Richter weiter. Auf keinen Fall sollten persönliche Daten wie Geburtsdatum oder Kontonummer preisgegeben werden. Betroffene können sich an die Verbraucherzentrale wenden (www.vz-bw.de). Unerlaubte Telefonwerbung und Rufnummernmissbrauch kann außerdem bei der Bundesnetzagentur angezeigt werden: <https://app.bundesnetzagentur.de/rnmportal/>

stalten: Das sind einige der Tipps, die gemeinsam mit Betroffenen erarbeitet wurden.

„Aktiv und dabei bleiben“ Die neue Broschüre aus der Reihe „Ich lebe mit einer Demenz“ gibt gut umsetzbare Tipps für ein aktives Leben trotz einer Demenz und zeigt, wie wichtig es gerade jetzt ist, geistig, körperlich und sozial aktiv zu bleiben. Menschen mit einer beginnenden Demenz ziehen sich nach der Diagnose oft zurück, weil sie verunsichert sind und sich nichts mehr zutrauen. Dabei ist vieles noch lange möglich, wenn Aktivitäten gut geplant und angepasst werden.

Beide Broschüren sind kostenlos erhältlich über die Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e.V. Telefon 0711 / 24 84 96-60 oder im Internet unter www.alzheimer-bw.de/infoservice/infomaterial

Informatives

Winter muss nicht dick machen

Winterblues und Heißhunger bewusst begegnen

In der kühlen Jahreszeit setzt bei den meisten Menschen ein steinzeitlicher Mechanismus ein - die Lust auf nahrhafte Speisen und Süßes. Unkontrollierter Heißhunger überfällt die Betroffenen, Zufriedenheit stellt sich erst ein, wenn der Bauch bis zum Anschlag gefüllt ist. Der Grund: In grauer Vorzeit war es häufig lebensrettend, sich für die kalte Jahreszeit eine dicke Speckschicht anzufuttern, um in Hungerperioden von ihr zu zehren und sich warmzuhalten. Heute, wo die Tafel stets üppig gedeckt bleibt, bringt dieser evolutionäre Drang unliebsame Fettpolster mit sich, die sich stetig vermehren. Auch schwindet bei Schmuddelwetter die Lust, die abendliche Joggingrunde zu drehen und stattdessen wird der Couch der Vorzug gegeben.

Frühlingsfigur im Visier

Wenn im Frühjahr die Lieblingsjeans noch passen soll, gilt es, rechtzeitig die Notbremse zu ziehen. Statt süßer Teigwaren aus Weißmehl und fettigem Käsefondue sollten vermehrt Vollkornprodukte und Gemüsesuppen den Weg auf den Esstisch finden. Der träge gewordene Stoffwechsel kann mit homöopathischen Arzneimitteln unterstützt werden. Diese enthalten Auszüge der Meeresalge *Fucus vesiculosus*. Die Einnahme kann die Schilddrüsentätigkeit anregen, die Stoffwechselaktivität, den Grundumsatz und Kalorienverbrauch erhöhen.

Gute Laune essen

Ein Grund für den Griff zur Schokolade in der dunklen Jahreszeit kann auch das fehlende Licht sein, denn Licht und Zucker greifen in den Serotoninstoffwechsel ein. Dieser Botenstoff sorgt für gute Laune und ein angenehmes Sättigungsgefühl.

Gute Quellen für Serotonin sind unter anderem Bananen, Kartoffeln und Nüsse. Bei Heißhunger hilft ein Tässchen Tee mit einem Löffel Honig. Speisen mit Muskat, Ingwer, Pfeffer und Chili würzen, denn Schärfe kurbelt das Verdauungssystem an und fördert das Wohlgefühl, ohne in der Kalorienbilanz zu Buche zu schlagen.

Quelle: djd Reichenberg

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Tipps für Menschen mit beginnender Demenz

Zwei neue Broschüren der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg

Mit der Reihe „Ich lebe mit einer Demenz“ wendet sich die Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg direkt an Menschen mit einer beginnenden Demenz. Zwei neue 12-seitige Broschüren greifen kompakt und gut verständlich die Fragen und Ängste der Betroffenen auf, geben aber auch viele Anregungen und machen Mut.

„Diagnose Demenz! Was nun?“ Die Broschüre gibt Menschen mit beginnender Demenz verständliche Ratschläge, woran sie nach einer Demenzdiagnose denken sollten. Sie macht Mut, sich auf die eigenen Stärken zu konzentrieren, statt nur auf das zu schauen, was schwierig geworden ist. Eine Demenzdiagnose verändert das Leben und den Alltag, aber sie bedeutet nicht, dass ab jetzt nichts mehr möglich ist. Den Austausch mit anderen Erkrankten suchen, Neues entdecken und ausprobieren und den Alltag einfacher ge-

Denkt an die Umwelt!



Alte Zeitungen und Zeitschriften gehören nicht in den Müll - sondern zum Altpapier